



**HEILIG
KREUZ
OBERLAHN**

HEILIG KREUZ WEILBURG WEL
DREIFALTIGKEIT WEILMÜNSTER WLM
ST. MARIA MAGDALENA Mengerskirchen MGK
ST. KATHARINA WALDERNBACH WAL
ST. HEDWIG LÖHNBERG LÖH
CHRISTKÖNIG GRÄVENECK GRÄ
MARIÄ GEBURT WINKELS WIN
ST. LAURENTIUS DILLHAUSEN DIL
ST. MICHAEL PROBBACH PRO

Pfarrbrief

April 2025



Liebe Leserinnen und Leser,

In der Osterzeit wird uns unsere Hoffnung auf ein friedvolles und erneuertes Leben sinnfällig vor Augen geführt. Nicht nur, weil die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht, sondern auch weil uns dies in unserem Osternachtsgottesdienst durch starke Symbole anschaulich gemacht wird. Und zwar in einem „heiligen Spiel aus Licht und Dunkelheit“.

Ich persönlich finde es immer wieder sehr ergreifend, wenn die Osterkerze in die dunkle Kirche getragen wird unter dem dreimaligen Ruf „Lumen Christi“ – Licht Christi.

Ungewissheit und eine nicht unterzukriegende Hoffnung bündeln sich in diesem Kontrast aus Dunkelheit und Licht.

Auch im Jahr 2025 ist das Schwarz der Nacht präsent. Schlimme Botschaften ereilen uns tagtäglich. Genau hier will unsere Osterhoffnung mit ihren ausdrucksstarken Symbolen ansetzen. Von diesem Licht der Osterkerze wird uns im Exultet, dem Osterlob, folgender Satz feierlich verkündet: „Siehe, geschwunden ist allerorten das Dunkel!“ Das wird uns an Ostern in dieser aufgebrachten Zeit gesagt: Gott ist stärker als alles Böse. Das mag widersprüchlich oder gar provokant klingen. Und doch: Als Christinnen und Christen bleiben wir dieser Hoffnung verpflichtet.

Ich lade Sie alle ein, dieses Fest unserer Erlösung vom Kreuz zur Auferstehung in den Kar- und Ostertagen in unserer Kirche bewusst zu begehen und mitzufeiern. Viele besonders geprägte und eindrucksvolle Gottesdienste der Karwoche und den Os-

tertagen, zu denen dieser Pfarrbrief einlädt, bieten die Chance zu einer tiefen Begegnung mit Gott. Keiner, der auf Gott vertraut, ist davon ausgenommen.

Ich bin überzeugt, je intensiver wir uns auf dieses Fest einlassen, desto mehr wird uns das Osterfest Kraft für so manche Herausforderungen in unserem Alltag geben.

Die Freude über die Auferstehung unseres Herrn erfülle Sie alle im Innersten Ihres Herzens und lasse Sie auf diese Weise zum Zeichen der Hoffnung für andere werden.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen auch im Namen des Pastoral- und Verwaltungsteams gesegnete Kar- und Ostertage!

Ihr 
Pfarrer Frank Fieseler



Auferstehung

Erwacht zu neuem Leben.

Unsere Freude löse Erstarrtes.

Unsere Liebe schaffe Geborgenheit.

Unsere Güte heile Verbitterung.

Unsere Sanftmut versöhne Streitende.

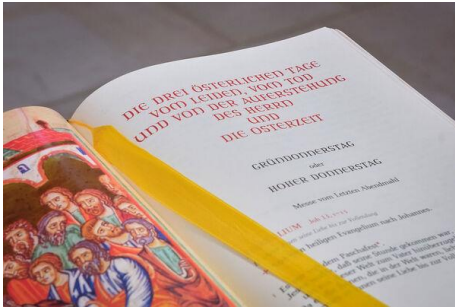
Unsere Kraft überwinde Mutlosigkeit.

Feiert das Fest des Lebens.

Christus ist erstanden. Wir mit ihm.

Gisela Baltes - aus: Magnificat. Das Stundenbuch, 4/2007, Verlag Butzon & Bercker, Kveltestar.
www.pfarrbriefservice.de

Das Triduum Sacrum Die drei österlichen Tage



Gründonnerstag

Dieser Name für den Donnerstag in der Karwoche stammt wahrscheinlich vom Mittelhochdeutschen *grinen*, *greinen* = weinen. Während am Vormittag die Christmesse mit der Weihe der heiligen Öle gefeiert werden kann (*in unserem Bistum bereits am Dienstag in der Karwoche*), gilt die Abendmesse als Messe vom Letzten Abendmahl zum besonderen Gedenken an das (letzte) Abendmahl Jesu mit der Stiftung der Eucharistie als Beginn der Feier der Drei Österlichen Tage (Triduum Sacrum). Als symbolhafte Mahnung an die Gemeinde zur gegenseitigen Liebe ist in der Abendmahlsmesse die Fußwaschung vorgesehen.

Nach dem letzten Erklängen beim feierlichen Gloria schweigen die Glocken, desgleichen die Orgel bis zur Osternacht. Am Ende der Messfeier werden die für die Kommunion am Karfreitag konsekrierten Hostien feierlich in einer Prozession an einen entsprechenden Ort zur Anbetung überführt. Der Schlusssegen entfällt. Die Altartücher werden weggenommen, ebenso jeder Schmuck.

Karfreitag

Der Freitag vor Ostern ist als Tag des Sterbens Jesu am Kreuz Teil der österlichen Dreitagefeier (Triduum Sacrum). Der Name stammt von althochdeutsch *kara* (= trauern). Am Karfreitag findet keine Eucharistiefeier statt, sondern ein Wortgottesdienst zur Todesstunde Jesu, um die neunte Stunde (= 15 Uhr; Mt 27, 46). Die Hauptelemente der Karfreitagsliturgie bilden der Passionsbericht, die Kreuzverehrung, bei der das enthüllte Kreuz nacheinander von den Gläubigen durch eine entsprechende Geste der Anbetung (Verneigung, Kniebeuge o. ä.) verehrt wird, und die großen Fürbitten.

Die liturgische Farbe des Karfreitags ist rot als Farbe des Martyriums, des Opfers, aber auch des Königs. Ebenso wie der Aschermittwoch ist der Karfreitag in der katholischen Kirche ein gebotener Abstinenztag.

Karsamstag

Teil des Österlichen Triduums, ohne Eucharistiefeier, weshalb das Deutsche Messbuch für diesen Tag nur vermerkt: »Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn und betrachtet sein Leiden und seinen Tod. Das Messopfer wird nicht gefeiert, der Altar bleibt unbedeckt. Erst in der Osternacht, in der die Kirche die Auferstehung des Herrn erwartet, bricht die österliche Freude durch, die sich durch fünfzig Tage in ihrer ganzen Fülle entfaltet. Die heilige Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.«

Osternacht/Ostersonntag

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Die Liturgie des Ostertages steht mit ihren Lesungen und Gebeten eigenständig neben der Osternacht. Beide Gottesdienste bilden also keine Alternativen zueinander wie die Vorabendmesse zum Sonntagsgottesdienst. Vielmehr wird den Gläubigen im Gottesdienst am Tag

nach dem Wachen der Osternacht noch einmal bestätigt: Es stimmt wirklich, der Herr ist tatsächlich auferstanden.

aus: Albert Urban/Marion Bexten, Kleines Liturgisches Wörterbuch, Verlag Herder, 2007.

In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienstordnung

Samstag, 29. März 2025

18.00 Uhr	LÖH	(St. Hedwig)	(MGo)	Vorabendmesse mitgestaltet vom Chor "Jubilate" für † Willy Hosaeus
18.00 Uhr	WIN	(Mariä Geburt)	(GGe)	Vorabendmesse

Sonntag, 30. März 2025

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

09.00 Uhr	MGK	(St. Maria Magdal.)	(MGo)	Hl. Messe
09.00 Uhr	DIL	(St. Laurentius)	(PPa)	Hl. Messe für † Maria Weingarten (6 Wochenamt)
10.30 Uhr	WAL	(St. Katharina)	(GGe)	Hl. Messe für † Eugen und Hildegard Bastian und † Angehörige
10.30 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(MGo)	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
18.30 Uhr	PRO	(St. Michael)		Taizé-Gebet gestaltet vom Chor Intermezzo

4. Fastensonntag (Laetare)

Dienstag, 01. April 2025

17.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)		Rosenkranz und stille Anbetung
18.00 Uhr	PRO	(St. Michael)	(MGo)	Hl. Messe

Mittwoch, 02. April 2025

17.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)		Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(MGo)	Hl. Messe anschl. Anbetung
18.00 Uhr	WIN	(Mariä Geburt)	(FFi)	Hl. Messe

Donnerstag, 03. April 2025

17.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)		stille Anbetung
18.00 Uhr	WAL	(St. Katharina)	(FFi)	Hl. Messe
18.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)	(MGo)	Hl. Messe

Freitag, 04. April 2025

				Hl. Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer
17.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(MSö)	Besinnlicher Gottesdienst und Erstbeichte der Kommunionkinder mit der Gruppe Aufwind
18.00 Uhr	MGK	(St. Maria Magdal.)	(CBe)	Abendlob

Samstag, 05. April 2025

				Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger
18.00 Uhr	PRO	(St. Michael)	(MGo)	Vorabendmesse für † Eheleute Johann und Maria Hess und † Angehörige Ged. für † Heinz Peuser Ged. für † Agnes Diehl, geb. Wohlfahrt Ged. für † Gertrud Dick und † der Familien Mörs, Dick und Barthel

Sonntag, 06. April 2025

Kollekte für MISEREOR

09.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)	(MGo)	Hl. Messe für † der Familien Kupka, Kampe, Karkosch, Mainka, Römer und Koziol
09.00 Uhr	WIN	(Mariä Geburt)	(FFi)	Hl. Messe
10.30 Uhr	DIL	(St. Laurentius)	(FFi)	Hl. Messe für † Eheleute Edmund und Erna Kessler und † Angehörige Ged. für † Eheleute Alfred und Maria Klein und † Angehörige
10.30 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(MGo)	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde anschl. Fastenessen

5. Fastensonntag - Passionssonntag

Dienstag, 08. April 2025

17.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)		Rosenkranz und stille Anbetung
18.00 Uhr	PRO	(St. Michael)	(MGo)	Dankamt anlässlich der Silberhochzeit von Isabella und Berhold French

Mittwoch, 09. April 2025

17.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz) Rosenkranzgebet
18.00 Uhr WIN (Mariä Geburt) (MGo) Hl. Messe

Donnerstag, 10. April 2025

14.30 Uhr WAL (St. Katharina) (FFi) Krankensalbungsgottesdienst
anschl. Kaffeetrinken im Pfarrheim
17.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit) stille Anbetung
18.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit) (MGo) Hl. Messe
für † Brigitte Sassi und † Angehörige

Freitag, 11. April 2025

Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer
17.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz) Rosenkranzgebet
18.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz) (MGo) Hl. Messe anschl. Anbetung
18.00 Uhr MGK (St. Maria Magdal.)(FFi) Hl. Messe
für † Karl Schäfer
Ged. für † Anna Schermuly

Samstag, 12. April 2025



Pfarrbriefservice.de

KAR WOCHE

18.00 Uhr MGK (St. Maria Magdal.)(FFi) **Vorabendmesse mit Palmweihe**
für † Christa Wagner (6-Wochenamt)
Ged. für † Frank Rupprecht und Vater
Ged. für † Hans-Werner Reiferth
18.00 Uhr LÖH (St. Hedwig) (MGo) **Vorabendmesse mit Palmweihe**

Sonntag, 13. April 2025

Palmsonntag

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem



Bild von
Christine Limmer
in Pfarrbriefservice.de

Kollekte für das Heilige Land

08.45 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)	(FFi)	Hl. Messe mit Palmweihe und Palmprozession in die Kirche
08.45 Uhr	WIN	(Mariä Geburt)	(MGO)	Hl. Messe mit Palmweihe und Palmprozession in die Kirche
10.45 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(FFi)	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Palmweihe und Palmprozession in die Kirche anschl. Kirchenkaffee
10.45 Uhr	WAL	(St. Katharina)	(MGO)	Hl. Messe mit Palmweihe und Palmprozession in die Kirche für † Werner Schäfer und † Bernhard und Maria Meyer
17.00 Uhr	WAL	(St. Katharina)	(RSc)	Kreuzwegandacht

Montag der Karwoche, 14. April 2025

18.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz) (KLa) Spätschicht mit anschl. Abendessen

Dienstag der Karwoche, 15. April 2025

10.15 Uhr LM (Dom zu Limburg) (GBä) **Chrisammesse**
17.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit) Rosenkranz und stille Anbetung
18.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz) (KLa) Spätschicht mit anschl. Abendessen

Mittwoch der Karwoche, 16. April 2005

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

17.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz) Rosenkranzgebet
18.00 Uhr WIN (Mariä Geburt) (FFi) Hl. Messe
18.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz) (MGO) Hl. Messe und Spätschicht anschl. Abendessen

Donnerstag, 17. April 2025**Gründonnerstag**

Bild von Gini George
auf Pixabay.com

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

07.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(KLa)	Frühschicht mit anschl. Frühstück
18.00 Uhr	WIN	(Mariä Geburt)	(MGo)	Hl. Messe zum Gedächtnis des letzten Abendmahles mit Fußwaschung und Ölbergstunde
18.00 Uhr	LÖH	(St. Hedwig)	(FFi)	Hl. Messe zum Gedächtnis des letzten Abendmahles mit Fußwaschung und Ölbergstunde
20.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(FFi)	Hl. Messe zum Gedächtnis des letzten Abendmahles mit Fußwaschung und Ölbergstunde
20.00 Uhr	WAL	(St. Katharina)	(MGo)	Hl. Messe zum Gedächtnis des letzten Abendmahles mit Fußwaschung und Ölbergstunde

Freitag, 18. April 2025**Karfreitag, Fast- und Abstinenztag**

Bild von Congerdesign
auf Pixabay.com

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

07.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(KLa)	Frühschicht mit anschl. Frühstück
09.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(KRi)	Kreuzwegandacht
11.00 Uhr	PRO	(St. Michael)	(MSö)	Kinderkreuzweg, ab Parkplatz Waldsee
15.00 Uhr	WAL	(St. Katharina)	(MGo)	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
15.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(FFi)	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
15.00 Uhr	WIN	(Mariä Geburt)	(BHö)	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

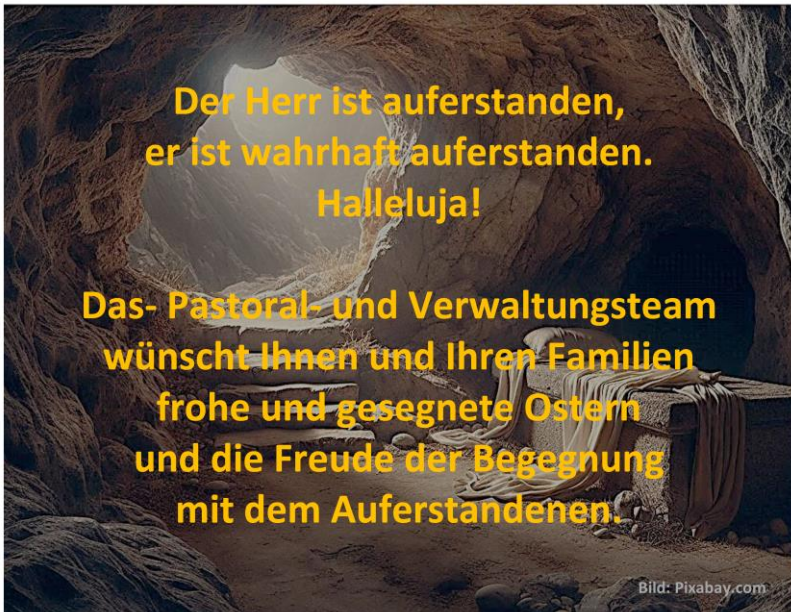
15.00 Uhr LÖH (St. Hedwig) (MSö) Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
18.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit) Grabwache

Samstag, 19. April 2025

Karsamstag, Grabesruhe Jesu Christi

21.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz) (FFi) **Osternacht**
mitgestaltet vom Kirchenchor
anschließend Agape

21.00 Uhr WAL (St. Katharina) (MGo) **Osternacht**
anschl. Agape im Pfarrheim
Ged. für † Helene und Erich Keller
und Maria und Josef Streng



Sonntag, 20. April 2025

Hochfest der Auferstehung des Herrn,
Ostersonntag

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

09.00 Uhr LÖH (St. Hedwig) (FFi) Hl. Messe zum Hochfest
09.00 Uhr WIN (Mariä Geburt) (MGo) Hl. Messe zum Hochfest
10.30 Uhr MGK (St. Maria Magdal.)(MGo) Hl. Messe zum Hochfest
mitgestaltet von den Zimberg Musikanten
für † Gertrud und Kurt Bendel, Sohn Hartmut,
Maria Walter und Maria Beck

10.30 Uhr WEL (Heilig Kreuz) (FFi) Hl. Messe zum Hochfest für die Pfarrgemeinde

Montag, 21. April 2025**Ostermontag**

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

09.00 Uhr	PRO	(St. Michael)	(FFi)	Hl. Messe für † Maria und Hans Pfeiffer und Günter und Peter Beck Ged. für † Walter und Charlotte Pfeiffer
09.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)	(MGo)	Hl. Messe
10.30 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(MGo)	Familiengottesdienst für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr	WAL	(St. Katharina)	(FFi)	Familiengottesdienst

Dienstag, 22. April 2025**Dienstag der Osteroktav**

17.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit) Rosenkranz und stille Anbetung

Mittwoch, 23. April 2025**Mittwoch der Osteroktav**

17.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)		Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	WIN	(Mariä Geburt)	(MGo)	Hl. Messe
18.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(FFi)	Hl. Messe anschl. Anbetung

Donnerstag, 24. April 2025**Donnerstag der Osteroktav**

17.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)		stille Anbetung
18.00 Uhr	WAL	(St. Katharina)	(MGo)	Hl. Messe
18.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)	(FFi)	Hl. Messe für † der Familien Carano, Cappell, Kurkiewicz, Banaschak, Breitkopf, Kolbinger und Stoffel

Freitag, 25. April 2025**Freitag der Osteroktav**

17.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)		Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	MGK	(St. Maria Magdal.)(FFi)		Hl. Messe
18.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	(MGo)	Hl. Messe anschl. Anbetung

Samstag, 26. April 2025**Samstag der Osteroktav**

18.00 Uhr	WIN	(Mariä Geburt)	(FFi)	Vorabendmesse
18.00 Uhr	LÖH	(St. Hedwig)	(MGo)	Vorabendmesse

Sonntag, 27. April 2025**2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag
Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

09.00 Uhr	MGK	(St. Maria Magdal.)(MGo)		Hl. Messe
09.00 Uhr	DIL	(St. Laurentius)	(FFi)	Hl. Messe für † Jürgen Henche und Maria Härter und † Angehörige

10.30 Uhr WEL (Heilig Kreuz) (FFi) Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
mit feierlicher Erstkommunion
10.30 Uhr WAL (St. Katharina) (MGo) Hl. Messe

Montag, 28. April 2025

Hl. Georg

10.30 Uhr WEL (Heilig Kreuz) (FFi) Dankmesse der Kommunionkinder

FAMILIENGOTTESDIENST AM OSTERMONTAG



AUF DEM WEG NACH EMMAUS
KOMMST **DU** MIT?

um 10:30 Uhr
in der Pfarrkirche
Heilig Kreuz Weilburg

um 10:30 Uhr
in St. Katharina
Waldernbach





Wöchentliche Termine

Mittwoch

17.00 Uhr WEL (Pfarrsaal)

Hummelchen - singen, spielen und basteln für Kinder ab 5 Jahre

19.00 Uhr MGK (Pfarrheim)

Probe des Kirchenchores

Donnerstag

16.00 Uhr MGK (Pfarrheim)

Bücherei geöffnet

19.30 Uhr WEL (Pfarrsaal)

Probe des Kirchenchores

Freitag

18.30 Uhr LÖH (Pfarrsaal)

Chorprobe "Jubilate"



Weitere Termine

Mittwoch, 02. April 2025

15.00 Uhr MGK (Pfarrheim)

Kaffee-Treff für Senioren

16.00 Uhr WEL (Pfarrsaal)

Abschlusstreffen der Erstkommunionkinder anschl. Gottesdienst

Sonntag, 06. April 2025

11.30 Uhr WEL (Pfarrsaal)

Am Misereorsonntag, dem 06.04., findet nach der heiligen Messe (ab ca. 11:30 Uhr) im Pfarrsaal in Weilburg ein Fastenessen statt. Gemeinsam wollen wir ein einfaches Mittagessen einnehmen. Die dafür erbetenen Spenden sind für Misereor bestimmt.

Donnerstag, 10. April 2025

15.00 Uhr LÖH (Pfarrsaal)

Seniorenachmittag

Donnerstag, 17. April 2025

16.00 Uhr LÖH (Pfarrsaal)

Abschlusstreffen der Erstkommunionkinder anschl. Gottesdienst

Trauer um Domkapitular em. Pfarrer Karl Wagner



*Auf schönem Land fiel mir mein Anteil zu.
(Ps 16,6)*

Jesus Christus, unser Herr und Erlöser, hat
am 13. März 2025 unseren Mitbruder



Herrn Domkapitular em. Pfarrer Karl Wagner

im Alter von 91 Jahren in Limburg zu sich
heimgerufen.

Karl Wagner wurde am 1. Januar 1934 in Probbach im Westerwald geboren. Sein Vater, der Schuhmacher war und mit seiner Frau eine kleine Landwirtschaft betrieb, wurde im Jahr 1939 zum Militär eingezogen und kam erst im Herbst 1946 aus der Gefangenschaft zurück. Zunächst besuchte Karl Wagner die örtliche Volksschule, danach die Handelsschule in Weilburg. Im Jahr 1950 wechselte er an das Gymnasium in Weilburg. Im Alter von 15 Jahren kam in ihm während der Predigt

seines Heimatpfarrers über das Evangelium vom Guten Hirten erstmals der Gedanke auf, ob Gott ihn zum Priester beruft. Der Wechsel auf das Gymnasium stellte für seine Eltern eine erhebliche finanzielle Belastung dar, aber Karl Wagner war ein begabter Schüler, konnte die Schulzeit verkürzen und legte im März 1955 die Abiturprüfung ab. Anschließend begann er das Studium an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt. Zwei Semester verbrachte er an der Universität München, wo ihn besonders Romano Guardini beeindruckte. Einer seiner Professoren wollte ihn dazu bewegen, eine Promotion anzuschließen, aber Karl Wagner hielt dies für unnötig – als Priester, so sagte er damals, wolle er in der Seelsorge, nicht in der Wissenschaft tätig sein.

Am 8. Dezember 1960 spendete ihm Bischof Dr. Wilhelm Kempf die Priesterweihe.

Anschließend war Karl Wagner bis Mitte Februar 1961 als Seelsorgspraktikant in der Pfarrei Frankfurt-Zeilsheim eingesetzt. Es folgten Kaplansstellen in Bad Homburg-Kirdorf (10. April 1961 bis 14. Juni 1964) und in der Pfarrei St. Bernhard in Frankfurt (15. Juni 1964 bis 14. März 1968). Zum 15. März 1968 erhielt Kaplan Wagner seine erste Pfarrei und wurde Pfarrer von St. Josef in Schönberg im Westerwald. Drei weitere Mitbrüder seines Weiehekurses übernahmen zur gleichen Zeit Pfarreien in der Nachbarschaft. Unter den Pfarreien und denen, die dort in der Seelsorge tätig waren, entwickelte sich rasch ein enger Austausch. Was später im Bistum überall

die Regel sein sollte, wurde hier bereits erprobt und bewährte sich als zukunftsweisendes Modell. In Schönberg fühlte Karl Wagner sich – wie er später einmal sagte – „wie ein Fisch im Wasser“, auch weil seine Eltern, denen er viel verdankte, in dieser Zeit Anteil an den Festen und besonderen Ereignissen in der Pfarrei nehmen konnten. Unterstützung fand er ab diesen Jahren durch Frau Magda Link, die ihm für die nächsten knapp 50 Jahre treu den Haushalt führen sollte und deren Dienst er außerordentlich wertschätzte. Solange es ging, besuchte er sie noch in den letzten Jahren in Dernbach.

Seine Mitbrüder wählten ihn mehrfach in überpfarrliche Aufgaben; so war er von Mitte Februar 1971 bis Ende Januar 1979 stellvertretender Dekan des Dekanats Marienberg und von Anfang April 1972 bis Ende Juli 1986 Bezirksdekan des Bezirkes Westerwald. Die vielen Konferenzen, an denen er teilnahm und die er leitete, weiteten seinen Blick auf Fragen der Pastoralplanung. Zum 1. Juni 1981 übertrug ihm der Bischof die Pfarrei St. Peter und Paul in Höhr-Grenzhausen. Fünf Jahre lang, bis zum 31. Juli 1986, war Pfarrer Wagner dort mit großem Engagement, auch im ökumenischen Austausch, tätig.

Bischof Dr. Franz Kamphaus bat ihn, die Leitung des Dezernats Grundseelsorge im Bischöflichen Ordinariat zu übernehmen. Pfarrer Wagner zögerte zunächst, trat dann aber zum 1. August 1986 seinen Dienst an und wurde zum Ordinariatsrat ernannt. Wohnung nahm er im leerstehenden Pfarrhaus in Steinefrenz. Dort und in den umliegenden Pfarreien half er am Wochenende als Vertretungspriester aus. In seiner Zeit als Dezernent fielen

wichtige Entscheidungen, die die pastoralen Strukturen des Bistums lange Zeit prägen sollten, etwa die Verstärkung der Großstadtseelsorge, die Umsetzung des Pastoralstruktur- und Personalplanes („PPP“) und die Einführung der Gemeindeleitung nach c. 517 § 2 CIC, die die Möglichkeit bot, Laien im pastoralen Dienst größere Verantwortung zu übertragen. Er selbst konnte als Leiter der Seelsorge bzw. später Leitender Priester mit diesem Modell in der Pfarrei St. Bartholomäus in Balduinstein von November 1993 bis Mitte April 1997 Erfahrungen sammeln. Zum 1. Januar 1988 wurde er unter die Kapitulare am Limburger Dom aufgenommen und spendete die folgenden Jahrzehnte im Bistum unzählige Firmungen. Ab Januar 1993 war er zusätzlich Stellvertreter des Generalvikars. Im selben Jahr zog er mit seiner Haushälterin in eine der Wohnungen der Domkapitulare am Rossmarkt. Im Bischofsgarten verschaffte er sich ein Gartengrundstück und pflegte und bewirtschaftete es fachkundig, liebevoll und mit großer Geduld, auch später im Ruhestand. Allen war bekannt, dass er sich mit Obst und Gemüse bestens auskannte.

Zum 15. Mai 1997 wurde er Dompfarrer an der Kathedrale. Die Seelsorge in der alten Dompfarrei und in der jungen Pfarrei St. Hildegard, deren Leitender Priester er ab Dezember 2000 und deren Pfarrverwalter er ab September 2004 wurde, empfand er als spannend und fruchtbar. Wichtig war ihm in dieser Zeit die Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde der Stadt. Dankbar war er für das große ehrenamtliche Engagement, das er an seinem neuen Wirkungsort vorfand und weiter förderte.

All seine verschiedenen Aufgaben übte Domkapitular Wagner mit Frömmigkeit, Verlässlichkeit und Bescheidenheit aus. „Pfarrer Wagner“ war ihm die liebste Anrede. Die Begegnungen auf weltkirchlicher Ebene waren für ihn von hoher Bedeutung; von seinen Eindrücken in Brasilien, Indien, dem Heiligen Land und vielen weiteren Ländern sprach er oft.

Zum 1. September 2005 trat Domkapitular Wagner im Alter von 71 Jahren in den Ruhestand und wurde als Domkapitular emeritiert. Den Ruhestand verbrachte er in einer Wohnung neben dem Dompfarrhaus. Die örtliche Nähe zum Georgsdom bedeutete ihm viel. Oft feierte er dort die Eucharistie. Am 8. Dezember 2020 konnte er sein Diamantenes Priesterjubiläum begehen.

Mit zunehmender körperlicher Gebrechlichkeit zog er im Herbst 2024 in das Haus Felizitas in Limburg, wo er die letzten Monate gut umsorgt wurde. Mit Freude schaute er dort aus seinem Zimmer in Richtung der Heimat, dem Westerwald, wie er selbst mehrfach sagte. In persönlichen Erinnerungen schrieb er den Psalmvers „Auf schönem Land fiel mir mein Anteil zu“ nieder. Wo auch immer er war und wirkte, hatte er diese Grundeinstellung, in der Wertschätzung für alles, was einem geschenkt ist und immer mit Blick auf die große Barmherzigkeit Gottes, die er selbst im Herzen trug. Nun fällt ihm ein neues schönes Land im Reich Gottes zu. Und das zusammen mit einer seiner jüngeren Schwestern, die ebenfalls in diesen Tagen verstorben ist.

Wir danken Herrn Domkapitular Wagner für sein Wirken in unserem Bistum. Vertrauensvoll übergeben wir ihn in die Hände des barmherzigen Gottes und empfehlen den Verstorbenen dem Gebet der Mitbrüder und dem Gebet aller, mit denen er aus dem Glauben heraus gelebt und für die er gewirkt hat.

Das Requiem für den Verstorbenen wurde am Freitag, 21. März 2025, um 10.30 Uhr im Limburger Dom gefeiert. Anschließend erfolgte die Beisetzung auf dem Domherrenfriedhof.

*Bischöfliches Ordinariat,
15. März 2025*



+ Dr. Georg Bätzing
Bischof von Limburg

Einladung zum Fastenessen am 06. April 2025 in Weilburg



Am Misereor-Sonntag, dem 6.4.2025, findet im Anschluss an den Gottesdienst in Weilburg ein gemeinsames Fastenessen statt.

Gegen eine Spende für Misereor können Sie bei einem einfachen Essen und netten Gesprächen zusammensitzen und zu Hause die Küche kalt lassen.

Anmeldungen bitte über die in der Kirche ausliegende Liste oder im Zentralen Pfarrbüro.

Misereorkollekte am 05. + 06. April 2025



Mit der Fastenaktion 2025 rückt Misereor die Bewohner/innen der Teeplantagen Sri Lankas in den Fokus. Besonders Frauen werden durch den Projektpartner Caritas Sri Lanka SEDEC unterstützt, sich aus der Abhängigkeit zu befreien und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie gründen Geschäfte, organisieren sich in Selbsthilfegruppen und fordern ihre Rechte ein. Schulungen vermitteln Wissen zu Ernährungssicherung und staatlichen Anträgen. Gemäß dem Misereor Leitwort: Auf die Würde. Fertig. Los! verbessern sie maßgeblich die Lebensbedingungen und soziale Teilhabe.

Ihre Spende kommt an.

Bischöfliches Hilfswerk e.V.
Mozartstraße 9, 52064 Aachen
E-Mail: spende@misereor.de
fastenaktion.de/spende

Spendentelefon 0241 442-125

Spendenkonto

IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10



Krankensalbungsgottesdienst am 10. April 2025 in Waldernbach



Im Sakrament der Krankensalbung können kranke Menschen die heilende und liebende Nähe Christi besonders spüren.

In der Bibel heißt es:

"Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten [Priester] der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben." (Jakobus 5,14-15)

Die Feier der Krankensalbung orientiert sich an diesem Wort aus der Heiligen Schrift. Durch Gebet und Ölsalbung des Priesters wird den Kranken die Liebe Christi zugesagt. Sie soll sie heilen und aufrichten und, falls die Krankheit zum Tode führt, für den letzten Wegabschnitt stärken. Sie kann auch mehrfach empfangen werden.

Am Donnerstag, 10.04. feiern wir um 14.30 Uhr einen Krankensalbungsgottesdienst in Waldernbach. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher zu Kaffee und Kuchen im dortigen Pfarrheim eingeladen.

Wer einen Fahrdienst braucht, melde sich bitte bis Di., 04. April im Pfarrbüro.

Beichtgelegenheiten



In der Fastenzeit bereiten wir uns nicht nur äußerlich auf das Osterfest vor, sondern auch innerlich. Die Osterbeichte bietet uns die Gelegenheit, innerlich aufzuräumen, unser Herz vorzubereiten und Frieden mit Gott zu finden. Das Sakrament der Versöhnung, bietet uns die Chance unsere Fehler zu bereuen und Gottes Barmherzigkeit zu erfahren.

Herzlich laden wir zur Beichte

**am Freitag, 11. April 2025
von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr
in St. Maria Magdalena Mengerskirchen
und Hl. Kreuz Weilburg**

und

**am Samstag, 12. April 2025
von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr
in St. Hedwig Löhnberg
ein.**

Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich auf das Fest der Geburt Christi vorzubereiten und sich von Gottes Gnade erfüllen zu lassen.

Füße gesucht! **Fußwaschung am Gründonnerstag.**



Zu den Gottesdiensten am Gründonnerstag gehört auch die Fußwaschung durch den Priester. Die symbolträchtige Handlung erinnert an die Demutsgeste Jesu, der seinen Jüngern vor dem letzten Abendmahl die Füße wusch. Jesus wollte der biblischen Überlieferung zufolge ein Zeichen dienender Liebe setzen: „Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen“, zitiert ihn der Evangelist Johannes.

Papst Pius XII. hatte 1955 das jahrhundertealte Ritual als Bestandteil der Abendmahlsmesse festgeschrieben.

Damit wir in diesem Jahr in den Gottesdiensten in Winkels, Löhnberg, Weilburg und Waldernbach diesen Ritus durchführen können, suchen wir nach freiwilligen Personen, die sich in den Gottesdiensten von Pfr. Fieseler und Pater Goli die Füße waschen lassen.

Bitte melden Sie sich hierzu telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro. Es ist uns ein Anliegen, diesen Ritus in den Gottesdiensten durchzuführen.

Erstkommunion 2025

KOMMUNION BEI JESUS
EINGELADEN 

Wir freuen uns, dass nach einer Zeit der Vorbereitung folgende Kinder ihre Heilige Erstkommunion empfangen. Unser besonderer Dank gilt den Eltern, die als Wegbegleiter:innen die Kinder durch die Vorbereitungszeit geführt haben. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien Gottes reichen Segen.

Sonntag, 02.04.2025 **in Heilig Kreuz Weilburg**

Anita Ahl, Kiana Ahl, Colin Apel, Jakob Barski, Johanna Behr, Angela Carano, Elena Fischer, Julian Gottschalk, Ella Hannes, Rafael Heilmann, Maxim Heise, Nele Jokl, Amelie Klein, Mila Koch, Alejandro Kreutzer Ballestero, Katelyn Kritzer, Alexander Kupka, Josefin Lauk, Jonas Leretz, Cassandra Link, Gabriel Maier, Mailo Neumann, Luiz Pizarro Pereira, Emma Retzlaff, Mila Ringsdorf, Eduard Samodelow, Enni Subkov, Benjamin Weber, Alexandra Wilhelm, Lena Winkel, Jakob Zeller, Moritz Zewetzki, Lukas Zey und ein weiteres Kind

Sonntag, 04.05.2025
in St. Maria Magdalena Mengerskirchen
Leo Beer, Jarno Bußweiler, Janne Christians, Lia Eule, Luke Göttnauer, Johanna Hörter, Louis Illion, Leonard Khmyrov, Thea Klebach, Anneli Mia Konheiser, Amelie Müller, Svea Müller, Zoe Pulverich, Lea Rotermel, Phil Sahm, Jana Schermuly, Alexandra Schwindt, Lionel Strauch, Leo Streng, Maya Tabatabai, Lias Watermann, Johannes Westendorff, Miriam Wolf und zwei weitere Kinder



BOTEN DER HOFFNUNG



Bild: Peter Wiedemann; Text: Gisela Böhms, www.pfarrbuero.de / Gestaltung: Sven Neger - Muldenhaus Edition München

Lasst uns Hoffnungszeichen der Liebe und Freundlichkeit aussenden.

Lasst uns mit wohlmeinendem Blick, die Sorgen der anderen sehen und verstehen.

Lasst uns Güte und Wärme, Liebe und Fürsorge miteinander teilen.

Lasst uns einander Mut machen, Kummer und Schmerz zu überwinden.

Lasst uns füreinander als Freundinnen und Freunde Boten der Hoffnung, und Zuversicht sein

Termine und Messbestellungen



Bitte geben Sie mögliche Termine und Messbestellungen bis 15.04.2025 im Pfarrbüro ab.

Vielen Dank

Beachten Sie bitte:



Sollte ein Gottesdienst einmal kurzfristig, bspw. wegen Beerdigung oder Krankheit ausfallen, werden die bestellten Messintentionen beim nächsten stattfindenden Gottesdienst in der jeweiligen Kirche mit verlesen!

Es ist auch möglich, dass Sie sich direkt im Pfarrbüro melden und die Messintention verschieben.

Nächste Gottesdienstordnung

Die nächste Gottesdienstordnung erscheint am 26.04.2025 für den Zeitraum von 5 Wochen bis zum 01.06.2025

Seelsorgetelefon



In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie einen Seelsorger / eine Seelsorgerin unter Tel.: 06471 4923 -28

Kontakt Heilig Kreuz Oberlahn

Seelsorgeteam



Pfarrer Frank Fieseler
f.fieseler@heiligkreuz-oberlahn.de

06471 4923-15



Pater Madhusudhan Goli CM
m.goli@heiligkreuz-oberlahn.de

06471 4923-16



Diakon Michael Schönberger
m.schoenberger@heiligkreuz-oberlahn.de

06471 4923-17



Britta Höhler, Gemeindereferentin
b.hoehler@heiligkreuz-oberlahn.de

06471 4923-18



Andreas Albert, Gemeindereferent i.R.

06471 4923-0



Gisela Voss, Klinikseelsorgerin
Kreiskrankenhaus Weilburg

06471 313-718



Dringende Seelsorge-Anliegen

06471 4923-28

Zentrales Pfarrbüro Weilburg

Frankfurter Str. 8, 35781 Weilburg
Tel-Nr.: 06471 4923-0
Mail: pfarrbuero@heiligkreuz-oberlahn.de
Internet: www.heiligkreuz-oberlahn.de

Öffnungszeiten Zentrales Pfarrbüro:

Mo, Di, Mi, Fr 09.00 bis 12.00 Uhr
Mo, Di, Do 14.00 bis 16.00 Uhr
Mi 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontaktstelle Mengerskirchen

Poststraße 1
Tel-Nr.: 06476 419663

Öffnungszeit Kontaktstelle

Di 08.00 bis 12.00 Uhr

Kontaktstelle Dillhausen

Laurentiusstr. 7
Tel-Nr.: 06476 1052

Öffnungszeit Kontaktstelle

Do 14.30 bis 16.30 Uhr

Kontaktstelle Waldernbach

Bitz 4
Tel-Nr.: 06476 9150490

Öffnungszeit Kontaktstelle

Mo 14.30 bis 16.30 Uhr

Bankverbindung Kreissparkasse Weilburg – IBAN DE18 5115 1919 0101 0110 62